

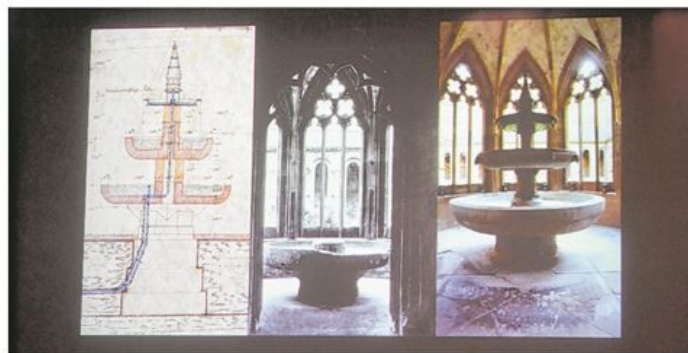
HAV Mühlacker hat auch 2025 spannende Angebote parat

Historisch-Archäologischer Verein stellt sein Jahresprogramm vor – mit Exkursionen und Ausstellungsbesuchen, Vorträgen und einigem mehr.

MÜHLACKER. Exkursionen und Ausstellungsbesuche, historische Vorträge, kulturelle Wanderungen und einiges mehr: Mit seinem Jahresprogramm für 2025 will der Historisch-Archäologische Verein Mühlacker (HAV) wieder auf vielfältige Weise und mit spannenden Angeboten für die Heimatgeschichte begeistern.

Auftakt ist bereits am Mittwoch, 15. Januar, mit einem Besuch der archäologischen Landesausstellung „THE hidden LÄND – Wir im ersten Jahrtausend“ im Kunstgebäude in Stuttgart. Die Anreise erfolgt per Bahn. Bei dem Ausflug kooperiert der HAV genauso mit der Volkshochschule Mühlacker wie bei der Tagesexkursion zum keltische Oppidum Heidengraben auf der Schwäbischen Alb am Mittwoch, 2. Juli (Reisebus), und der Halbtagesexkursion ins Museum Hohenasperg am Freitag, 11. Juli (Bahn). Am Mittwoch, 15. Oktober, geht es dann ebenfalls zusammen mit der Vhs mit dem Reisebus nach Speyer ins Historische Museum der Pfalz zur spannenden Sonderausstellung „Caesar und Cleopatra“, wobei, wie der Verein mitteilt, auch das Dom- und Diözesanmuseum besucht werden könne.

Am Freitag, 21. Februar, und Dienstag, 7. Oktober, setzt Hans Peter Walther im Umlandbau seine Vortragsreihe über die „Her-



Eine Exkursion mit Manfred Rapp bewegt sich auf „Auf Klosters Wasser Spuren“. Foto: Archiv

ren von Dürmenez“ fort. Dieses Mal geht es in der Zeit von 1350 bis 1400 unter anderem um den Überfall auf Graf Eberhard den Greiner in Wildbad 1367 und seine Auswirkungen auf die Heimatregion, um die Zerstörung der Burg Enzberg im Jahr 1384 und die Geschichte der Schlegler ums Jahr 1395.

Ergänzend zur Ausstellung im Heimatmuseum Mühlacker „Gerechter Zorn? 500 Jahre Bauernkrieg. Der Bauernaufstand im Kraichgau“ findet am Donnerstag, 10. April,

in der Kelter ein Vortrag von Ortwin Köhler zum Thema „Bauern im Bauernkrieg – eine Aufklärung“ statt.

Zwei kulturgeschichtliche Wanderungen bietet Manfred Rapp wieder im Sommer an, jeweils in Kooperation mit dem Schwäbischen Albverein Mühlacker: Am Sonntag, 29. Juni, geht es mit einer Wanderung „Auf Klosters Wasser Spuren“ von Mühlacker nach Maulbronn und am Sonntag, 31. August, von Asperg über Schloss Monrepos

und die Villa rustica Hohenegg nach Marbach „Der Schillerstadt entgegen“.

Zudem sind laut dem Historisch-Archäologischen Verein Führungen in der Frauenkirche Lienzigen mit der von Thomas Hildenbrand 2022 geschaffenen Replik der spätgotischen Pietà-Skulptur vorgesehen (Sonntag, 18. Mai, Museumstag, und Sonntag, 14. September, „Tag des offenen Denkmals“). Am Samstag, 9. November, wird im Gedenken an den Jahrestag der Reichspogromnacht zu einer Mahnwache an den Stolpersteinen in Mühlacker eingeladen sowie anschließend in die Pauluskirche zu einem Vortrag von Wolfhard Bickel über „Die Musik als Mittel der NS-Propaganda“.

Der Historisch-Archäologische Verein Mühlacker hatte sich 1999 ursprünglich zur (erfolgreichen) Rettung der Villa rustica in Enzberg gegründet, die überbaut werden sollte. Seither setzt sich der Verein dafür ein, archäologische Funde und historische Denkmäler – nicht nur aus der Römerzeit – im Raum Mühlacker zu bewahren und das geschichtliche Interesse in der Öffentlichkeit zu wecken und zu stärken. *pm*

→ Das Jahresprogramm des HAV ist auf der Webseite des Vereins unter www.hav-muehlacker.de zu finden.